

Nachfahren reisen zur Stolperstein-Verlegung an

Gunter Demnig setzt in Braunschweig neue Gedenksteine. Am Neuen Petritore 7 ist die Familie von Efraim Glatt dabei.

Von Harald Duin

Braunschweig. Einen ganzen Nachmittag lang hat Gunter Demnig in Braunschweig neue Stolpersteine verlegt. Sein Wettlauf gegen das Vergessen, vor 25 Jahren begonnen, geht weiter. Er ist nicht allein. Überall wird er von Fördervereinen unterstützt, Schülergruppen recherchieren dazu die Schicksale der NS-Verfolgten.

Was sie in dieser Stadt erforschen, wird Teil des Offenen Archivs der Gedenkstätte Schillstraße werden. Demnig, der bisher in Braunschweig über 350 Stolpersteine verlegt hat, ergänzt mit seiner Arbeit am größten dezentralen Kunstwerk Europas das Braunschweiger Projekt „Vernetztes Gedächtnis“, das Orte und Menschen, Geschichten und Erinnerungen aufbewahrt. Ende 2018 war er auf Mallorca, verlegte dort 34 Gedenksteine, darunter 20 „Remembrance Stones“ für die Opfer des Franco-Regimes.

Jetzt also wieder Braunschweig. Eine Station: Am Neuen Petritore 7. Hier treffen Demnig, Jutta Salzmann vom Verein „Stolpersteine für Braunschweig“ und die Recherche-Gruppe der IGS Querum auf Efraim Glatt und seine Familie. Diese sind eigens aus Israel angereist und erleben bewegt, wie Demnig die Stolpersteine mit den Namen ihrer Vorfahren in das Pflaster einfügt. Die Recherchen waren schwierig. IGS-Lehrer Andreas Schönhöft unternahm vor Monaten einen letzten Versuch, über Facebook mehr

herauszufinden. Tatsächlich antworteten ihm aus Nordamerika ein Großneffe und ein Enkel mit Querweisen zu anderen Familienmitgliedern. Erinnerungen zum Beispiel an Lea Glatt, 1891 als Lea Rosenzweig in Mielic, Galizien, geboren. Sie war Ehefrau von Chaskel Glatt und schenkte ihm fünf Kinder: Bernhard, Berta, Efraim, Henri und Josef. Chaskel Glatt erlag 1933 einer schweren Krankheit, und Lea musste das Delikatessengeschäft in der Meinhardshofstraße 11 allein weiterführen. Die Nazis steckten sie 1939 mit anderen in das Judenhaus am Neuen Weg 9. Am 31. März 1942 wurde sie nach Warschau deportiert. Wie sie starb, weiß man nicht – entweder im Ghetto Warschau oder in einem KZ. Im Mai 1945 wurde sie für tot erklärt.

Die Kinder konnten rechtzeitig fliehen. Henri Glatt landete schließlich in Kanada. In seinen Memoiren beschrieb er ausführlich seine Braunschweiger Kindheit. Vor den Häusern Nr. 37 und 38 der Jasperallee verlegte Demnig ferner Stolpersteine für die Familie Unger und die bekannte Braunschweiger Kaufmannsfamilie Mangold. Deren Schicksale hat eine Projektgruppe der John-F-Kennedy-Realschule recherchiert, ebenso das der Familie Lipmann, deren Namen nun auf Stolpersteinen vor dem Haus Wilhelmitorwall 35 stehen. Die Überlebenden der Familie Lipmann waren rechtzeitig nach Südafrika entkommen, das für etwa 5500 Juden aus Deutschland zur Rettung wurde.

Dr. phil. Julius Unger, 1886 in Braunschweig geboren, wurde am 10. November 1938 nach Buchenwald transportiert und starb 1939 nach seiner Rückkehr aus der KZ-Haft. Demnig regt sich darüber auf, wenn er hört, Juden seien „emigriert“. Er korrigiert dann: „Sie sind vor den Nazis geflohen.“

Vor dem Haus Wilhelmitorwall 11 gedachte die IGS-Gruppe Querum der Familie Fischbein. Einzig Cäcilie Fischbein, Tochter der von den Nazis ermordeten Eltern Cäcilie und Benjamin, überlebte den Holocaust. Israel wurde zu ihrer neuen Heimat. Letzte Station Demnigs: Hennebergstraße 14. Hier lebte die jüdische Familie Sternthal. Deren Schicksal recherchierten Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 S des CJD-Gymnasiums. Auch hier beginnen die Lebensgeschichten schon im 19. Jahrhundert. Dr. Alfred Sternthal entwickelte gemeinsam mit dem Glasinstrumentenbauer Richard Müller-Uri die 1900 patentierte „Lupusröhre für elektrotherapeutische Behandlungen“ mit der es möglich war, die Strahlung auf schwer zugängliche Körperstellen zu richten. 1936 floh Alfred Sternthal mit seiner Frau Paula in die USA. Ihnen folgte 1939 Sohn Friedrich Sternthal. Dieser besuchte von 1898 bis 1907 das heutige Wilhelmgymnasium. Während seines letzten Schuljahres übersetzte er in perfektem Deutsch die Oden des Horaz.

Seine Doktorarbeit in Volkswirtschaftslehre schrieb Sternthal an



Aus Israel sind die Nachkommen der jüdischen Familie Glatt gekommen, die einst am Petritore 7 a wohnte. Von links: Efrat Achwall mit Tochter Noam, Efraim Glatt, Betty Glatt, Chemda Glatt und Gunter Demnig. FOTO: HARALD DUIN

der Universität Würzburg. 1912 veröffentlichte er sein Buch „Die Heimarbeit in der Dresdner Zigarettenindustrie“, welches heute noch im Internet angeboten wird.

Ein anstrengender Braunschweiger Nachmittag für Gunter Demnig. Aber er denkt auch mit 71 Jahren nicht daran, kürzer zu treten. Auf seiner aktuellen Liste stehen Orte in Dänemark, Schweden und Serbien. Und (fast) immer stellt er sich mit seiner Haltung und seiner inneren Kraft persönlich der deutschen Nazi-Vergangenheit.



Dieses Foto von 1914/15 zeigt die Familie Sternthal, die unter anderem in der Hennebergstraße 14 wohnte (von links): Friedrich, Ilse, Paula und Alfred Sternthal. FOTO: FAMILIENARCHIV TACHAU / PRIVAT

»» Eine Marke der FUNKE MEDIENGRUPPE

Globista REISEN FÜR MICH.

PKW-Standortreise Schweiz

8-tägig pro Person ab **649,-**

INKLUSIVLEISTUNGEN p.P.

- ✓ 7 Nächte im DZ im zentralen 3-Sterne-Hotel
- ✓ Halbpension
- ✓ Ostschweiz Pass (6 Tage freie Fahrt mit allen Bahnen, PostAutos und Ortsbussen von Schaffhausen bis Liechtenstein)
- ✓ 12 Erlebnisse* im Wert von € 300,- inklusive (6 Bergbahnen, 2 Schifffahrten, 4 Museen - soweit in Betrieb)

WUNSCHLEISTUNGEN p.P.

- Einzelzimmerzuschlag: € 100,-
- Verlängerungswoche: 10% Ermäßigung

Reise-Nr.: GL519
Telefon: 0261 98364001

Reiseveranstalter: MANU Touristik GmbH Commercialstraße 20 CH-7000 Chur

Mo.-Fr.: 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr

€ 50,- p.P. gespart bei Buchung bis 31.05.19

NEU

Viele weitere Reisen finden Sie im aktuellen Prospekt auf globista.de

€ 50,- p.P. gespart bei Buchung bis 15.05.19

8-tägige PKW-Rundreise, 4-Sterne-Hotel

pro Person ab **749,-**

INKLUSIVLEISTUNGEN p.P.

- ✓ 7 Nächte im DZ im zentralen 4-Sterne-Hotel in Davos mit Halbpension
- ✓ Graubünden Pass i.V.v. € 150,- (6 Tage freie Fahrt mit der Rhätischen Bahn, PostAuto und Ortsbussen in ganz Graubünden)
- ✓ Nutzung 6 Bergbahnen Davos (Mai/Juni nicht alle Bergbahnen in Betrieb)
- ✓ Davos Klosters Gästekarte
- ✓ Fahrt im original Panoramazug Bernina Express von Davos nach Tirano (inkl. Sitzplatzreservierung und Rückfahrt im Regelzug)
- ✓ Freie Fahrt mit dem Nostalgiezug zwischen Davos und Filisur

WUNSCHLEISTUNGEN p.P.

- Fahrt mit dem Glacier Express von Filisur bis Andermatt (inkl. Sitzplatzreservierung und Rückfahrt im Regelzug): € 70,-
- Einzelzimmerzuschlag: € 150,- (ohne Balkon)

Reise-Nr.: GL419
Telefon: 0261 98364001

Reiseveranstalter: MANU Touristik GmbH Commercialstr. 20 CH-7000 Chur

Mo.-Fr.: 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr

OSTSCHWEIZ – APPENZELL BODENSEE

Genießen Sie erlebnisreiche Bergferien mit Blick auf die Churfürsten und den Säntis. Von den Hügellandschaften im traditionellen Appenzellerland, dem Rheinfluss bei Schaffhausen bis zum Liechtensteiner Hauptort Vaduz kann in der Ostschweiz alles erkundet und erlebt werden.

Ihr möglicher Reiseverlauf mit Tipps für Ausflüge und Wanderungen (individuell mit dem Ostschweiz Pass gestaltbar):

1. Tag: Individuelle Anreise.
2. Tag: Schaukäserei und Gamsalp.
3. Tag: Säntis und Appenzell.
4. Tag: Kleine Rheinkreuzfahrt.
5. Tag: Bergasthaus Aeschler.
6. Tag: Bodenseeschiffahrt und St. Gallen.
7. Tag: Seilbahn Staubern und Liechtenstein.
8. Tag: Individuelle Heimreise.

Ihr 3-Sterne-Hotel Toggenburg oder Hotel Sonne oder Gästehaus Hotel Hirschen in Wildhaus (wird vom Veranstalter zugewiesen): Zentral in Wildhaus gelegen. **Einrichtungen:** Rezeption, Restaurant, WLAN (inklusive). **Doppelzimmer** mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, Sat-TV, WLAN. **Verpflegung:** Halbpension (Frühstücksbuffet, 3-Gang-Abendmenü).

12 Erlebnisse im Wert von € 300,- inklusive!

IHRE REISE ZUM BESTEN PREIS p.P. 2019

Saison	Anreise (Samstag)	7 Nächte
A	28.09, 05.10, 12.10.	€ 649,- statt € 699,-
B	21.09.	€ 674,- statt € 724,-
C	17.08, 24.08, 31.08, 14.09.	€ 699,- statt € 749,-
D	13.07, 20.07, 27.07, 03.08, 10.08.	€ 724,- statt € 774,-

GANZ BEQUEM BUCHEN: www.globista.de

Hinweise: Ostschweiz Pass gültig für 6 Tage: freie Fahrt mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Ostschweiz von Schaffhausen bis Liechtenstein (SBB, Appenzeller Bahn, PostAuto, Ortsbusse, uvm.). Ausflüge und Erlebnisse, wie ausgeschrieben, mit dem Ostschweiz Pass inklusive und individuell gestaltbar. *Je eine Berg- und Talfahrt mit Säntis Schwebelbahn, Luftseilbahn Wasserlauben-Ebenalp, Hoher Kasten Seilbahn, Luftseilbahn Kronberg, Seilbahn Staubern und Sesselbahn Gamsalp (soweit in Betrieb). Je eine Tageskarte Schweizerische Bodenseeschiffahrt und Schifffahrt Untersee & Rhein. Je ein Eintritt Schaukäserei Appenzell, Museum Appenzell, Liechtensteinisches Landesmuseum und Stiftsbibliothek St. Gallen.

Reiseveranstalter: GLOBISTA GmbH, ein Unternehmen der FUNKE MEDIENGRUPPE, Jakob-Funke-Platz 1, 45127 Essen

SCHWEIZ – GRAUBÜNDEN DAVOS

Entdecken Sie Graubünden von seiner schönsten Seite, gepaart mit den Annehmlichkeiten Ihres 4-Sterne-Hotels in zentraler Lage von Davos – mit dem Graubünden Pass sind viele Highlights bereits inklusive.

Ihr möglicher Reiseverlauf mit Tipps für Ausflüge und Wanderungen (individuell mit dem Graubünden Pass gestaltbar):

1. Tag: Individuelle Anreise.
2. Tag: Wanderung Davos. Entdecken Sie den Panoramawanderweg Davos.
3. Tag: Chur – Arosa. Fahrt mit der Rhätischen Bahn nach Chur, danach zum Ferienort Arosa.
4. Tag: Bernina Express Davos – Tirano. Erleben Sie mit dem Bernina Express auf der UNESCO-Welterbe-Strecke zahlreiche Viadukte.
5. Tag: Wanderung Rinerhorn – Sertig. Ausgangspunkt für die Wanderung ist die Mittelstation der Luftseilbahn Rinerhorn Davos.
6. Tag: Glacier Express (zubuchbar). Mit dem Glacier Express geht es durch die Rheinschlucht und über den Oberalppass bis nach Andermatt.
7. Tag: Engadin St. Moritz. Das sonnenverwöhnte Oberengadin beeindruckt Sie mit idyllischen Bergseen.
8. Tag: Individuelle Heimreise.

IHRE REISE ZUM BESTEN PREIS p.P. 2019

Saison	Anreise (Samstag)	7 Nächte
A	18.05, 28.09, 05.10.	€ 749,- statt € 799,-
B	25.05, 01.06, 08.06, 21.09.	€ 774,- statt € 824,-
C	15.06, 22.06, 17.08, 07.09, 14.09.	€ 799,- statt € 849,-
D	06.07, 13.07, 20.07, 27.07, 03.08, 10.08.	€ 824,- statt € 874,-

GANZ BEQUEM BUCHEN: www.globista.de

Hinweise: Graubünden Pass gültig für 6 Tage: freie Fahrt mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln in ganz Graubünden (Rhätische Bahn, Postauto, Ortsbusse). Ausflüge, wie ausgeschrieben, mit dem Graubünden Pass inklusive und individuell gestaltbar. Der genaue Reiseverlauf des Bernina- und Glacier Express wird mit den Reiseunterlagen mitgeteilt.